



Niederschrift

über den öffentlichen Teil der 46. Sitzung des
Finanzausschusses der Stadt Eberswalde
am 07.11.2013, 18:00 Uhr,
in der Rathauspassage Eberswalde,
Konferenzraum, 3. Etage,
Breite Straße 39, 16225 Eberswalde

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 45. Sitzung des Finanzausschusses der Stadt Eberswalde vom 10.10.2013
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Informationen des Vorsitzenden
6. Einwohnerfragestunde
7. Informationen aus der Stadtverwaltung
8. Informationsvorlagen
9. Informationen und Diskussion zum Bürgerbudget und dem „Tag der Entscheidung“
10. Anfragen und Anregungen von Fraktionen, Stadtverordneten und sachkundigen Einwohnern/innen sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Ortsvorstehern/innen, den Vorsitzenden der Beiräte gemäß Hauptsatzung, dem/der Vorsitzenden des KJP und den Beauftragten gemäß Hauptsatzung
11. Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)

11.1 **Vorlage:** BV/1040/2013

Einreicher / zuständige Dienststelle:
Die Linke/Allianz freier Wähler

Schulsozialarbeiter an den städtischen Grundschulen

TOP 1

Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Der stellvertretende Vorsitzende des Finanzausschusses, Herr Morgenroth, eröffnet die Sitzung um 18:00 Uhr.

TOP 2

Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Morgenroth stellt fest

- form- und fristgerecht geladen,
- 9 Mitglieder anwesend,
- Finanzausschuss beschlussfähig,
- keine Einwände.

TOP 3

Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 45. Sitzung des Finanzausschusses der Stadt Eberswalde vom 10.10.2013

Abstimmung der Niederschrift: mehrheitlich beschlossen

TOP 4

Feststellung der Tagesordnung

Die Fraktion Die Linke / Allianz freier Wähler zieht die BV/1040/2013 zurück.
Die Fraktion SPD zieht den Änderungsantrag zur Vorlage BV/1040/2013 zurück.

Abstimmung der geänderten Tagesordnung: einstimmig beschlossen

TOP 5

Informationen des Vorsitzenden

- keine

TOP 6

Einwohnerfragestunde

- keine

TOP 7

Informationen aus der Stadtverwaltung

Herr Gatzlaff

- informiert über eine verdachtsunabhängige Kontrolle des Landesbeauftragten für Datenschutz; diese wurde erfolgreich bestanden, es gab lediglich kleinere Hinweise
- bittet um Zuarbeiten zum Arbeitsplan 2014 bis zum nächsten Ausschuss

TOP 8

Informationsvorlagen

TOP 9

Informationen und Diskussion zum Bürgerbudget und dem „Tag der Entscheidung“

Herr Schubert verlässt die Sitzung um 18:23 Uhr.

Somit sind 8 Ausschussmitglieder anwesend.

Herr Gatzlaff

- hält eine Präsentation zur Auswertung des „Tags der Entscheidung“ am 22.10.2013
- diese ist als Anlage 2 der öffentlichen Niederschrift beigefügt

Herr Baaz

- erklärt, dass aus seiner Sicht Einzelvorschläge keine Chance haben zu gewinnen; dies muss geändert werden
- spricht sich für die Reduzierung der Stimmtaler auf einen aus

Herr Trieloff

- erklärt dass er,
 - o die Idee der Banner am Rathaus gut findet,
 - o den Einsatz einer Jury für den Videowettbewerb in diesem Jahr sehr schwierig findet; er schlägt vor, das Preisgeld in diesem Jahr zu teilen und ab dem nächsten Jahr eine Jury eventuell aus den Mitgliedern des Kulturbeirates zusammenzusetzen
- führt zu den Chancen von Einzelvorschlägen aus, dass hier ganz klar demokratische Prinzipien greifen, denn Mehrheiten entscheiden

Herr Zinn

- spricht sich für eine Verlegung auf das Wochenende, die Änderung der Uhrzeit sowie die absolute Unabhängigkeit der Jury von der Verwaltung aus

Herr Sponner

- findet, dass die Veranstaltung ein großer Erfolg war
- spricht sich gegen den Familiengarten als Veranstaltungsort sowie die Bezuschussung des Abi-Balls aus
- erklärt, dass 3 Stimmtaler zu wenig sind

Herr Prof. Creutziger

- führt zu der Anzahl der Stimmtaler aus, dass man mit wenigeren auf der Sicherer Seite wäre
- spricht sich dafür aus, zukünftig auf die Gemeinnützigkeit der Vorschläge zu achten

Herr Wrase

- findet, dass die Veranstaltung gelungen ist
- spricht sich für den Familiengarten als Veranstaltungsort aus
- erklärt, dass die Vorschläge weiterhin durch die Verwaltung geprüft werden sollten
- spricht sich gegen eine Überprüfung der Budgetgrenze pro Vorschlag und gegen die Unterteilung nach Vorschlagsgruppen aus
- gibt zur Problematik „Abi-Ball“ zu denken, dass das Selbe dann auch z.B. für die Vorschläge der Tagesmütter und der Waggon-Komödianten gelten müsste

Frau Kersten

- spricht sich für die Prüfung der Nachhaltigkeit der Vorschläge aus

Herr Grätsch

- spricht sich für die Teilung des Wettbewerbsgewinns in diesem Jahr sowie die Beibehaltung von fünf Stimmtalern aus
- ist gegen die Verlegung des Veranstaltungsortes, jedoch für die Verlängerung des Veranstaltungszeitraums

Herr Kumm

- war auch überrascht über den Zuspruch in diesem Jahr
- merkt zur Verlegung des Veranstaltungsorts an, dass auch mit einer Abnahme der Besucher gerechnet werden muss
- spricht sich für die Absperrbänder zur Leitung sowie die Möglichkeit der Zulassung von Vorschlägen wie dem der Unterstützung des Abi-Balls aus
- merkt an, dass der Rettungsdienst die Veranstaltung unbedingt begleiten muss
- spricht sich gegen eine Teilung des Gewinns aus

Herr Scheffter

- lobt für die Durchführung der Veranstaltung und merkt an, dass organisatorische Mängel überarbeitet werden müssen

Herr Gatzlaff

- bittet bis zum Finanzausschuss am 28.11.2013 die Fraktionen um ihre eigenen konkreten Änderungsvorschläge zum Bürgerbudget / „Tag der Entscheidung“ (danach Beratung in den Fraktionen), sodass in der Februarsitzung über die eventuellen Änderungen abgestimmt werden kann
- fragt, wie der Gewinn des Videowettbewerbs in diesem Jahr verteilt werden soll (Jury oder Teilung)
- führt zu den zusätzlichen Kosten die im nächsten Jahr einmalig anfallen würden aus, dass hierfür eine Deckung im Dezernatsbudget gefunden werden müsste; die Verwaltung schlägt als Deckung Minderausgaben durch die nicht erfolgte Besetzung der Steller des/der Dezernent/in für Bildung, Soziales und Ordnung vor

Herr Zinn

- spricht sich für die Teilung des Gewinns in diesem Jahr aus
- regt an, in Kooperation mit der HNEE die Bürger bis Februar über Ihre Teilnahme am Bürgerhaushalt und Änderungen im Verfahren zu befragen

- regt an, die Sitzung im Februar im Saal des Paul-Wunderlich-Hauses durchzuführen, um eine Beteiligung der Bürger an der Diskussion zu ermöglichen
- merkt an, dass die Veröffentlichung der Vorschläge im Amtsblatt gut ist, jedoch zu spät erfolgte

Herr Gatzlaff

- merkt an, dass die Einbeziehung der HNEE erst zum nächsten „Tag der Entscheidung“ sinnvoll ist, da solch ein Projekt auch vorbereitet werden muss
- bestätigt, dass der Veröffentlichungstermin im Amtsblatt ungünstig war; die Erscheinungstermine stehen fest und lassen sich leider nicht verschieben

Herr Scholz

- merkt an, dass Einreicher nicht über den Bearbeitungsstand ihres Vorschlags sowie über dessen Zulässigkeit informiert wurden

Herr Gatzlaff

- erklärt, dass jeder Einreicher eine Eingangsbestätigung bekommt; Probleme bei der Benachrichtigung gab es in diesem Jahr leider bei den Vorschlägen die über das im Internet eingestellte Formular kamen
- bittet aus Kapazitäts- und Zeitgründen den Bearbeitungsstand aus den Veröffentlichungen auf der Internetseite zu entnehmen; dies wird den Bürgern gegenüber auch so kommuniziert

Herr Morgenroth

- bittet um die Abstimmung der Verteilung des Gewinns aus dem Videowettbewerb in diesem Jahr (Teilung des Betrags auf die Einreicher und Wegfall der Jury)

Abstimmung der Teilung: mehrheitliche beschlossen

- bittet um die Abstimmung des von Herrn Gatzlaff vorgeschlagenen Verfahrens für die November und Februar Sitzungen

Abstimmung des Verfahrens: einstimmig beschlossen

TOP 10

Anfragen und Anregungen von Fraktionen, Stadtverordneten und sachkundigen Einwohnern/innen sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Ortsvorstehern/innen, den Vorsitzenden der Beiräte gemäß Hauptsatzung, dem/der Vorsitzenden des KJP und den Beauftragten gemäß Hauptsatzung

Herr Grätsch verlässt die Sitzung um 19:25 Uhr.

Herr Wrase

- fragt, warum die Fahrradständer in der Eberswalder Str. direkt an der Bushaltestelle am Kleinen Stern stehen

Herr Gatzlaff

- bittet diesbezüglich Frau Kroll unter der Telefonnummer 03334/64623 anzurufen, da sie für die Aufstellung zuständig war

Herr Zinn

- erinnert, dass die neue Beschlussvorlage zu den Stellen der Schulsozialarbeit an den städtischen Grundschulen bis spätestens Mittwoch bei Frau Berg sein muss, um einen termingerechte Versandkette zu gewährleisten
- bittet, das Zahlenmaterial zu dieser Beschlussvorlage, welches im ABJS verteilt wurde auch den Mitgliedern und sachkundigen Einwohnern des Finanzausschusses zur Verfügung zu stellen

Herr Gatzlaff

- sichert einen Versand des Zahlenmaterials per E-Mail zu

TOP 11

Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)

TOP 11.1

Vorlage: BV/1040/2013

Einreicher / zuständige Dienststelle:

Die Linke / Allianz freier Wähler

Schulsozialarbeiter an den städtischen Grundschulen

Die Fraktion Die Linke /Allianz freier Wähler zieht die Beschlussvorlage zurück.

Herr Morgenroth schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19: 30 Uhr.

gez. Morgenroth
stellv. Vorsitzender des
Finanzausschusses

gez. Voigt
Schriftführerin

